

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Bewerberverfahren



1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erhebung, Erfassung, Speicherung, Auswertung und Löschung von Bewerberdaten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Ebersdorf b. Coburg, Raiffeisenstr. 1, 96237 Ebersdorf, Bürgermeister Bernd Reisenweber

3. Ansprechpartner und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Herr Götz, Mail: goetzm@ebersdorf.de, Tel.: +49 9562/385-211

4. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

actago GmbH, Straubinger Straße 5 – 7, 94405 Landau a.d. Isar
Mail: datenschutz@actago.de, Tel.: +49 9951/9999020

5. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

5 a) Zweck der Verarbeitung:

Die Personendaten werden für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses benötigt.

5 b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

- Artikel 6 EU-DSGVO - Rechtmäßigkeit der Verarbeitung
- Artikel 9 EU-DSGVO - Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten
- Artikel 88 EU-DSGVO - Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext
- §26 BDSG - Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses
- Betriebsverfassungsgesetz, länderspezifische Personalvertretungsgesetze

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- den Ersten Bürgermeister und dessen Vertreter
- den Gemeinderat und seine Ausschüsse
- den Personalrat/Schwerbehindertenvertretung
- den Geschäftsleiter oder dessen Vertreter
- den Betriebsarzt
- den Integrationsfachdienst

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

8. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Daten abgelehnter Bewerber werden zwei Monate nach dem Zugang der Ablehnung gelöscht. Die Aufbewahrungszeiten der Daten eingestellter Bewerber ergeben sich aus dem Informationsblatt zur Personalwirtschaft.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel.: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Bewerberverfahren

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:

- EU-DSGVO (EU-Datenschutz-Grundverordnung)
- Artikel 6 - Rechtmäßigkeit der Verarbeitung
- Artikel 9 - Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten
- Artikel 88 - Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext
- BDSG (Bundesdatenschutzgesetz)
- §26 - Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses
- Bayerisches Beamtengesetz (BayBG);
- Bayerisches Besoldungsgesetz (BayBesG);
- Tarifvertragsgesetz, Tarifverträge, z. B. TVöD, TV-L, TV-Ärzte, TV-V, TV-N, TV-K, TV-MDK, AVR, TV-AWO, DRK-RTV, TV IKK;